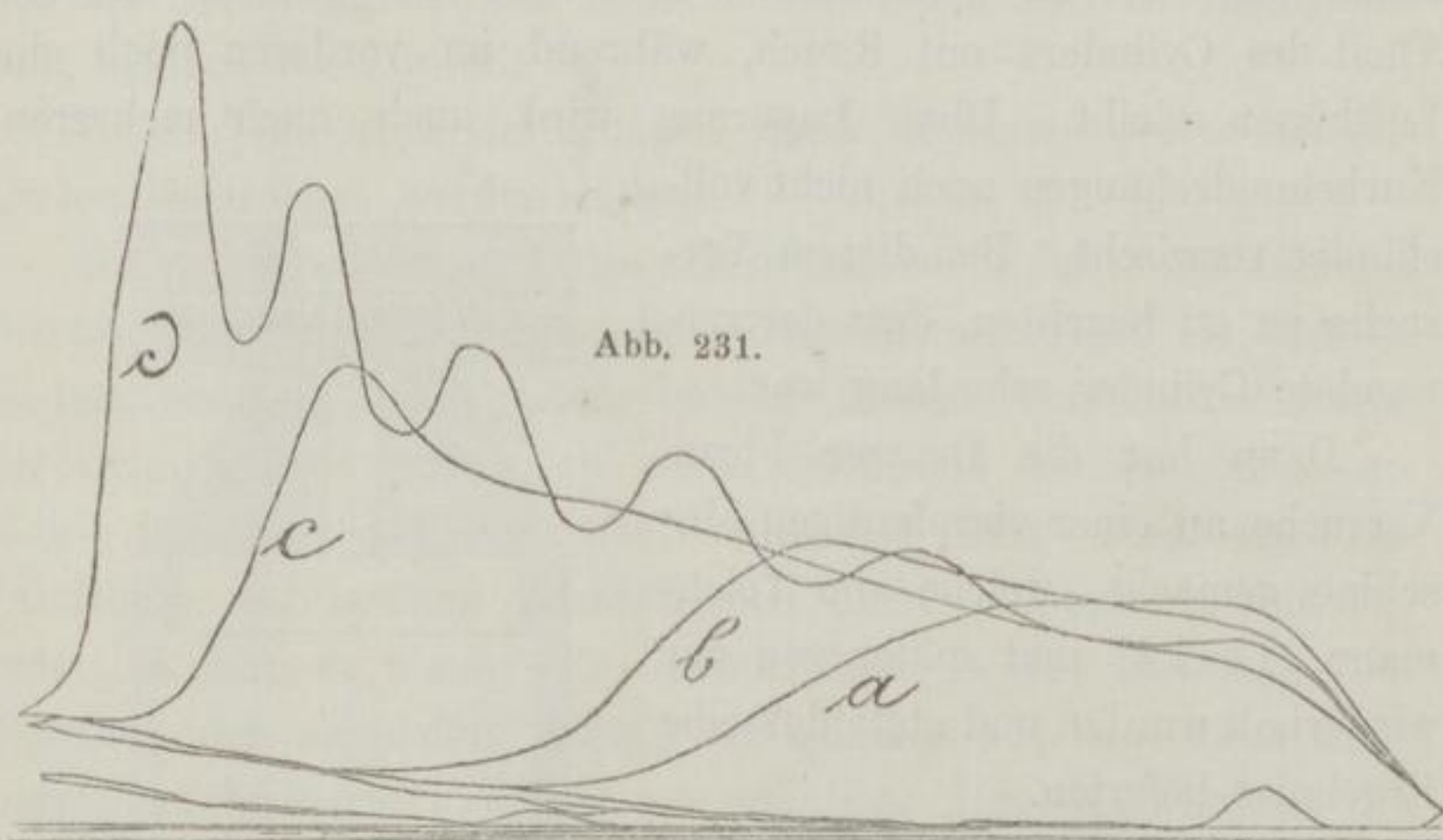
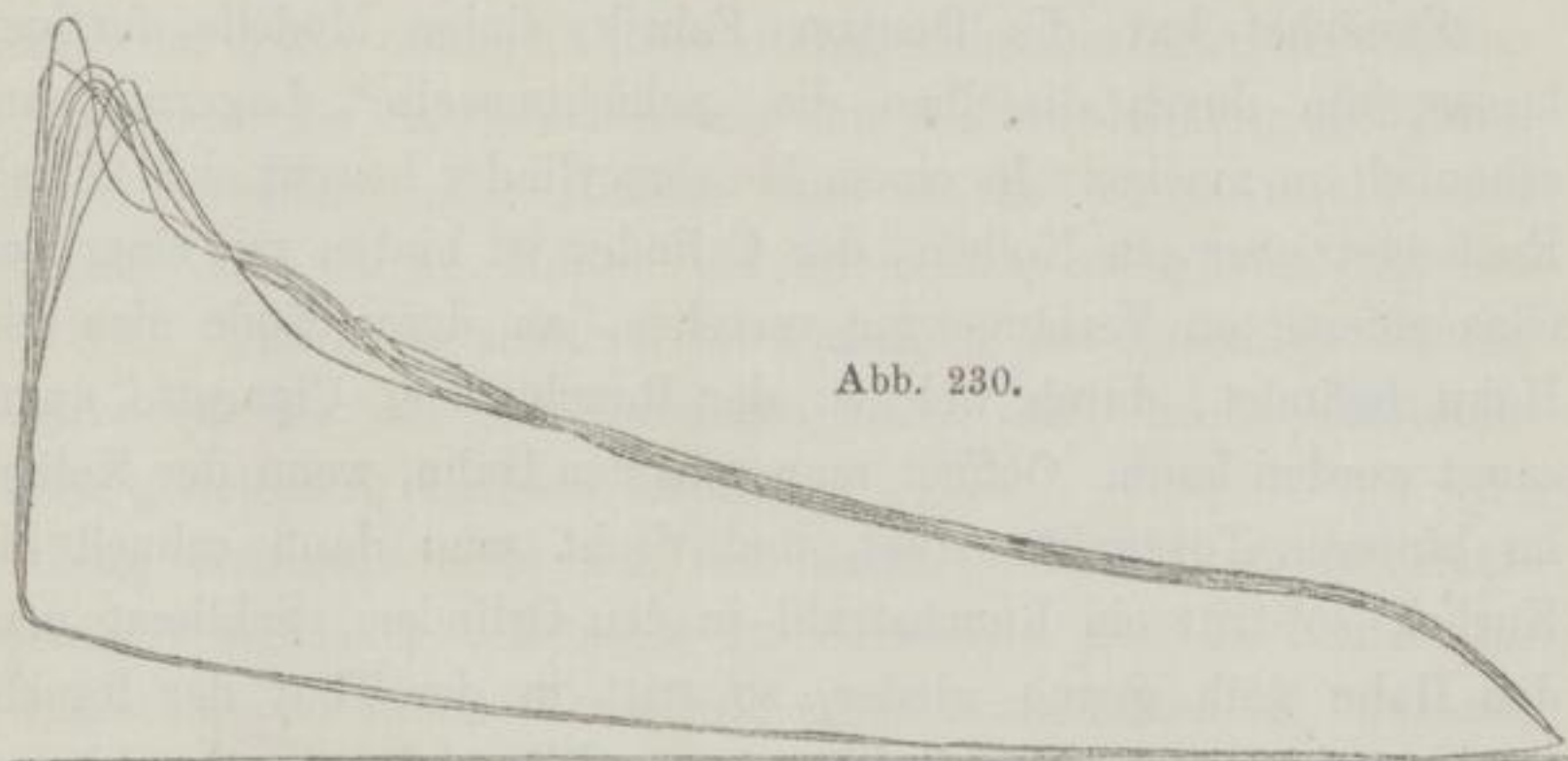


sehen ist. Entzündete man nun das Gemisch auf gebräuchliche Weise, also mittels der hinteren Zündvorrichtung, so erhielt man Indikatordiagramme wie Abb. 230, benutzte man aber die seitlich angebrachte Zündvorrichtung, so sank die Bremsleistung auf die Hälfte und es erschienen Diagramme wie Abb. 231. Diese letz-



teren sind sehr unregelmässiger Form und beweisen, dass die seitliche Zündung unsicher arbeitet und zu spät erfolgt. Meist haben die Diagramme die Form der Kurven *a* und *b*; es bleiben auch öfters eine oder mehrere Zündungen ganz aus, und dann entstehen durch die nächste Zündung Diagramme wie *c* und *d*.

Ferner war zu diesen Versuchen eine Einrichtung vorgesehen, welche erlaubte, die Reihenfolge bei Einführung der einzelnen Bestandtheile der Ladung zu ändern. Bekanntlich ist die Deutzer Maschine so angeordnet, dass sie zuerst nur Luft und erst später